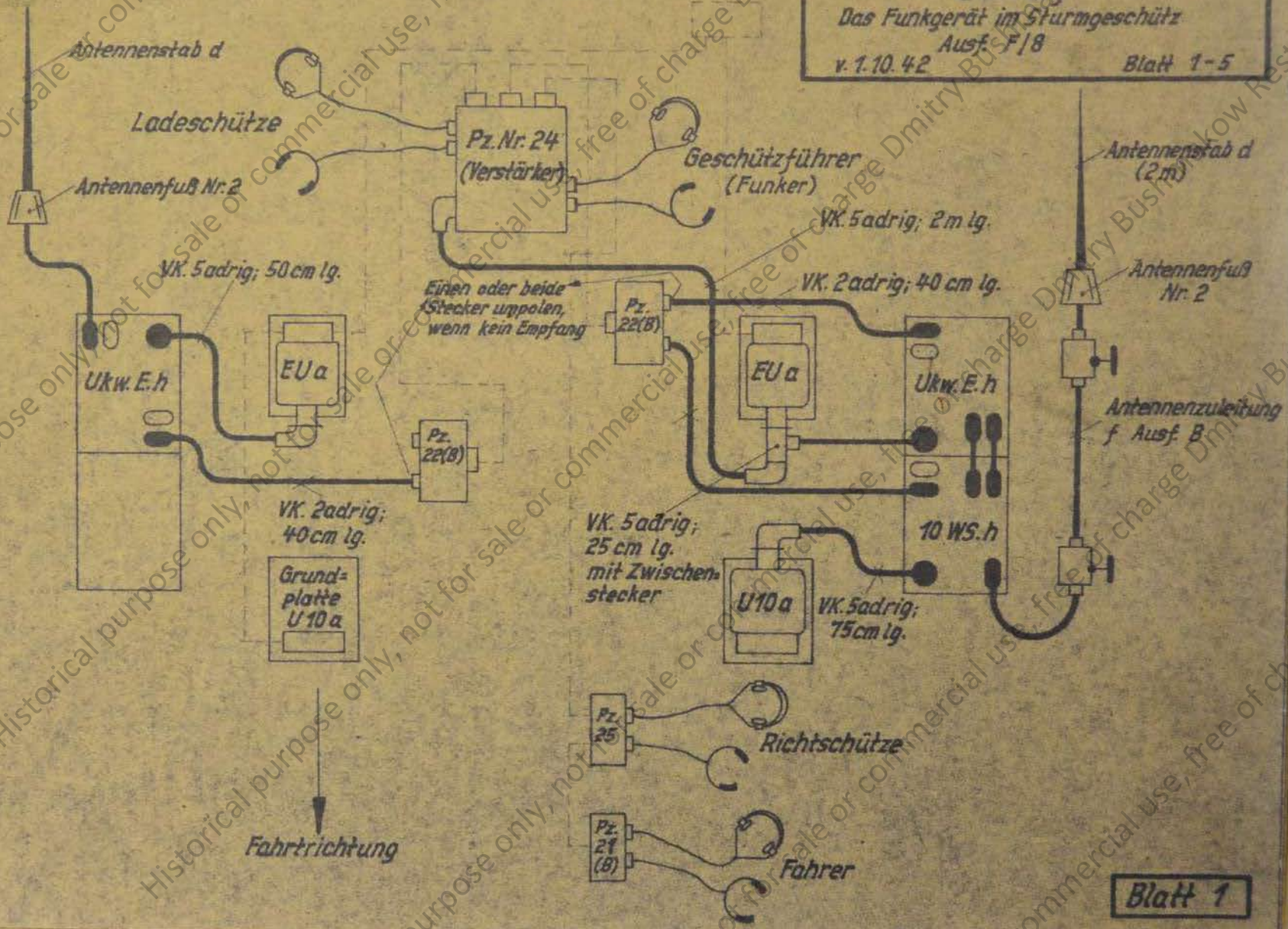


# Zum Einlegen in das Gerät!

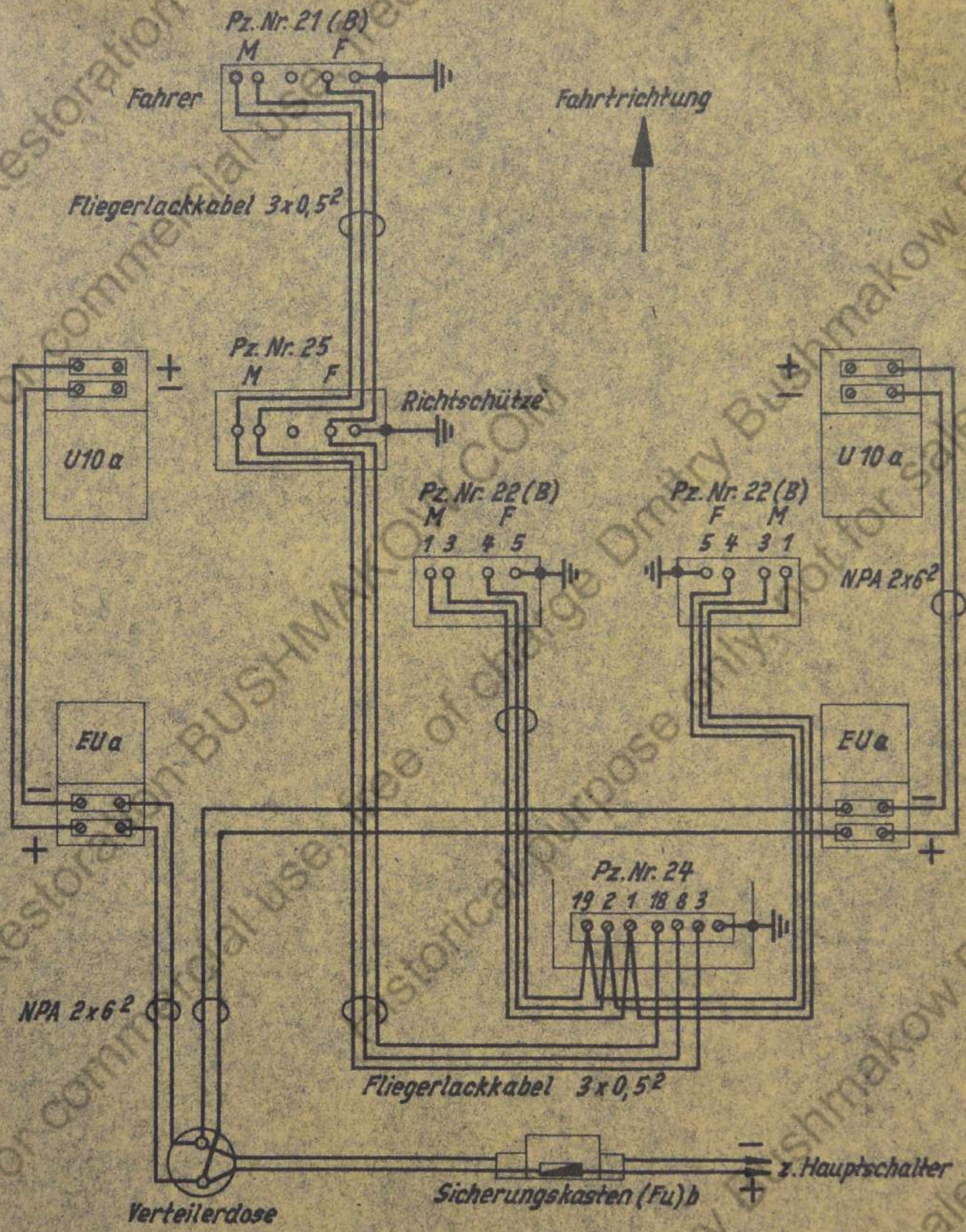
D 9020/2

Anleitung  
Das Funkgerät im Sturmgeschütz  
Ausf. F/8  
v. 1.10.42 Blatt 1-5



Fahrtrichtung

Blatt 1



Blatt 2

Schaltbild Sturmggeschütz F/8

### A. Ausstattung

(Die nachstehend aufgeführte Ausstattung gilt nur als Anhalt. Maßgebend ist die Ausrüstungsnachweisung der Einheit mit Anlagen zur A.N. Heer).

Das Sturmgeschütz (Ausf. F/8) erhält:

- 1 Satz Funkgerät Fu 15 EU nach Anlage N 1847
- 1 Satz Funkgerät Fu 16 SE 10 U nach Anlage N 1848
- 1 Satz Funkzubehör für Sturmgeschütz nach Anlage N 2146 (Abschnitt D)

### B. Gerätverzeichnis.

#### 1. Satz Funkgerät Fu 15 nach Anlage N 1847

- 1 Ultrakurzwellenempfänger h ... in einer Aufhänge-
- 1 Doppelfernhörer b, schalldicht vorrichtung
- 1 Umformer EUa ..... auf Grundpl. EUa

#### 2. Satz Funkgerät Fu 16 nach Anlage N 1848

- 1 10 Watt-Sender h ..... ) in einer Aufhän-
- 1 Ultrakurzwellenempfänger h ... ) gevorrichtung
- 1 Doppelfernhörer b, schalldicht
- 1 Kehlkopfmikrofon a
- 1 Umformer U 10a ..... auf Grundpl. U10
- 1 Umformer EUa ..... auf Grundpl. EUa
- 1 künstl. Antenne KA 10 ..... im Zubehörkasten
- 1 Taste TKP

#### 3. Satz Funkzubehör nach Anlage N 2146, Abschn. D

- 2 Doppelfernhörer b, schalldicht für Bordsprech-
- 4 Kehlkopfmikrofone b ..... anlage

#### Verbindungskabel:

- 1 5adrig, 2 m lg. m. 1 Fünffachkniestecker und
- 1 Fünffachkniesteckbuchse (Umf. EUa-Ez. Nr. 24)
- 1 desgl. 75 cm lg. (Umf. U10a - Sender)
- 1 desgl. 50 cm lg. (Umf. EUa - Empfänger)

Noch: 3.

Verbindungskabel:

- 1 desgl. 25 cm lg. m. 1 Fünffachzwischenstecker und 1 Fünffachkniesteckbuchse (Umf. EUa-Empfänger)
- 3 2adrig, 40 cm lg. m. 1 Zweifachstecker und 1 Zweifachkniestecker 20 mm uv. (Pz.Nr. 22-S. und E.)
- 2 2adrig, 25 mm lg. m. 2 Zweifachkniestecker 20 mm uv. (Sender-Empfänger)

Lose Teile:

- 2 Antennenstab d (2 m )
- 2 Schutzkappen für Antennenfuß

-----  
Vorläufige Bedienungsanweisung

für die Bordsprechanlage im Sturmgeschütz, Ausf. F

- 1) Verbindungskabel, Fernhörer und Mikrofone nach beiliegender Skizze (Blatt 1) stecken.
- 2) Funkgerät und "Ein - Aus" - Schalter am Bordverstärker (Kasten Pz.Nr.24) einschalten. (Bedienung des Funkgeräts siehe Gerätebeschreibung des 10 Watt-Senders h, D 1017/1 und des Ukw.-Empfängers h, D 1016/1). Der "Ein - Aus" - Schalter ist gleichzeitig Lautstärkeregler; er ist zunächst voll aufzudrehen. Das Gerät ist nach 1 Minute betriebsbereit.

Bei vollaufgedrehtem Lautstärkeregler im Empfänger und Verstärker muß Rauschen im Fernhörer hörbar und Bordsprechen möglich sein. Ist dies nicht der Fall, so ist einer der beiden, oder auch beide Stecker der vom Empfänger kommenden Verbindungskabel im Kasten Pz.Nr.22 B umgekehrt einzustecken. Zum probieren eines der beiden Verbindungskabel ganz herausnehmen. (Bei falscher Polung der Stecker ist die Fernhörerleitung über die Fahrzeugmasse kurzgeschlossen.)

- 3) Über die Bordsprechanlage kann jeder mit jedem der Geschützbesatzung sprechen, wenn dazu die Schalter der Mikrofone eingeschaltet werden.

Blatt 4

- 4) Wenn der Kippschalter am Verstärker auf "Funk ein" steht, sind die Empfänger auf die Bordsprechanlage geschaltet. Jeder hört dann den Funkempfang mit. In der Stellung "aus" hört nur der Funker. Der Funker ist in diesem Fall nicht über die Bordsprechanlage zu erreichen. Diese Schalterstellung ist zu wählen, wenn die Besatzung den Funkverkehr nicht mithören soll, oder der Funkempfang bei großer Entfernung zu leise ist.
- 5) Will der Funker den Sender besprechen, darf er nicht die Mikrofontaste drücken. Der Funker ist mit Fernhörer und Mikrophon in die mit "Funker" bezeichneten Buchsen des Verstärkers eingeschaltet.
- 6) Es können beide oder auch nur ein Empfänger auf die Bordsprechanlage geschaltet werden. Im letzteren Fall muß durch einen Mann der Besatzung der zweite Empfänger allein abgehört werden. Dazu muß das Verbindungskabel zur Bordsprechanlage herausgenommen werden und der Fernhörer in die Buchsen am Empfänger gesteckt werden. Die Truppe muß selbst feststellen, welche Schalt- und Bedienungsmöglichkeit die beste ist.
- 7) Ist die Bordsprechanlage nicht in Ordnung, so kann der Funker den Fernhörer und das Mikrophon unmittelbar in das Funkgerät stecken. Für den Sender ist dann das Kehlkopfmikrophon a mit dem Zweifachstecker zu benutzen und der Mikrofonswitcher zum Sprechen einzuschalten.